

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		2024/092			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		18.11.2024			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Sylvia Zittel							
Verfasser: Daniela Fischer							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

Neuordnung der Außenanlagen im Bereich des Kleinkindbeckens am Badesee - Gestaltung der Außenanlagen - Beschluss der Umsetzung der Planung und Ausschreibung der Arbeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2023, TOP 104/23 ÖS, wurde bereits über die geplante Neugestaltung der Außenanlagen informiert. Die Planungen wurden durch das Büro Wald + Corbe detailliert vorgestellt.

Das Gesundheitsamt hat den Betrieb des Duschpilzes am Badesee aufgrund von hygienischen Bedenken (Legionellengefahr) u. ä. untersagt. Bisher wurde der Duschpilz durch eine trocken aufgestellte Saugpumpe am Bademeisterhäuschen direkt vom Kaltenbachsee mit Wasser versorgt. Aufgrund dieser hygienischen Problematik wurde die Wasserentnahme aus dem Badesee durch das Gesundheitsamt untersagt.

Aus diesem Grund plante das Büro Wald + Corbe in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt die Errichtung eines Tiefbrunnens zur neuen Wasserversorgung des Duschpilzes.

Diese Arbeiten wurden im Januar 2024 ausgeschrieben. Angesichts der hohen Baukosten von 224.746,29 € (zuzüglich Nebenkosten in Höhe von 42.000 € brutto) lehnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.03.2024, TOP 18/24 ÖS, die Zustimmung zur Errichtung des Tiefbrunnens ab.

Inzwischen hat das Büro Wald + Corbe vier Varianten vorgelegt.

1. Variante: Weiterbetrieb des Duschpilzes mit Wasserversorgung mittels Tiefbrunnen und Matschbereich, der gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 11.03.2024 hinsichtlich Tiefbrunnen abgelehnt wurde.

Die geschätzten Kosten liegen inkl. Nebenkosten bei brutto 524.000,00 €.

2. Variante: Stilllegung und Rückbau des Duschpilzes, an Stelle des Duschpilzes Einbau Holzdeck, einplanen Matschbereich.

Die geschätzten Kosten liegen inkl. Nebenkosten bei brutto 318.200,00 €.

3. Variante: vorerst keine Reaktivierung des Duschpilzes / Duschpilz bleibt stehen / kein neues Holzdeck / Wasser-Matschanlage ohne Wasseranschluss / Sonnensegel kleiner dimensionieren / Ergänzung Plattenbelag am Becken entfällt.

Die geschätzten Kosten liegen inkl. Nebenkosten bei brutto 180.000,00 €.

4. Variante: vorerst keine Reaktivierung des Duschpilzes / Duschpilz bleibt stehen / mit Aufwertung Bereich

Duschpilz/ Wasser-Matschanlage ohne Wasseranschluss / Sonnensegel kleiner dimensionieren / Ergänzung Plattenbelag am Becken entfällt.

Die geschätzten Kosten liegen inkl. Nebenkosten bei brutto 205.300,00 €.

Nach Gesprächen zwischen Verwaltung und Büro Wald + Corbe sollte die Variante 3 favorisiert werden, falls eine Neugestaltung erfolgen soll. Hauptaugenmerk sollte auf die Absturzsicherung Richtung Badesee und den Matschbereich gelegt werden. Hier könnte mit Findlingen und der Bepflanzung der Zwischenräume ein natürlich wirkender Übergang zwischen oberer und unterer

Ebene geschaffen werden. Der davorliegende Matschbereich, der zusätzlich noch angehoben wird, verringert die Absturzhöhe noch weiter. Dieser Bereich sollte mit Natursteinquadern eingefasst werden, um den Bereich gegenüber dem wechselnden Wasserstand zu schützen. Auf die Wasserzufuhr mit Trinkwasser wird verzichtet, da es für Kinder viel interessanter ist, selbst das Wasser mit Eimerchen aus dem Baggersee zu holen und in aufgestellte, sich durch Wasser bewegende Spielgeräte zu schütten oder in gepflasterte Rinnen mit Absperrungen, Vertiefungen das Wasser aufzufangen, zu stauen o.ä.

Einsparpotential würde es in der Ausstattung (Bänke u. ä. ca. 11.000 €) bzw. Verschattung (Sonnensegel ca. 32.000 €) geben.

Die Verwaltung schlägt vor, die Variante 3 umzusetzen, die Leistungen auszuschreiben und nach der Badesaison nächstes Jahr umzusetzen.

Haushaltrechtliche Deckung:

Die Kosten werden entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss in den Haushalt 2025 eingestellt.

In Anbetracht der Haushaltslage der Gemeinde sollte jedoch abgewogen werden, ob dieses Projekt (freiwillige Aufgabe – keine Pflichtaufgabe) so 2025 ff. zur Umsetzung kommen soll.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist die Installation einer Absturzsicherung vom Bereich um das Bademeisterhäuschen/Kleinkinderbecken – Außenbereich zum See hin unbedingt notwendig. Hier gilt es partiell einen Höhenversatz größer 1,5 m. Dies muss vor der Badesaison unbedingt erledigt werden.

Mindestens 25.000,00 € sollten bei Verzicht/Hinausschieben der Neugestaltung in der Haushaltsplanung 2025 eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Umsetzung der Variante 3 mit Sonnensegel, Mobiliar und Matschbereich, Ersatzweise Errichtung der gesamten Absturzsicherung.

Anlagen:

Badesee_Außenanlagen - Anlage 1

Freianlage Varianten - Anlage 2



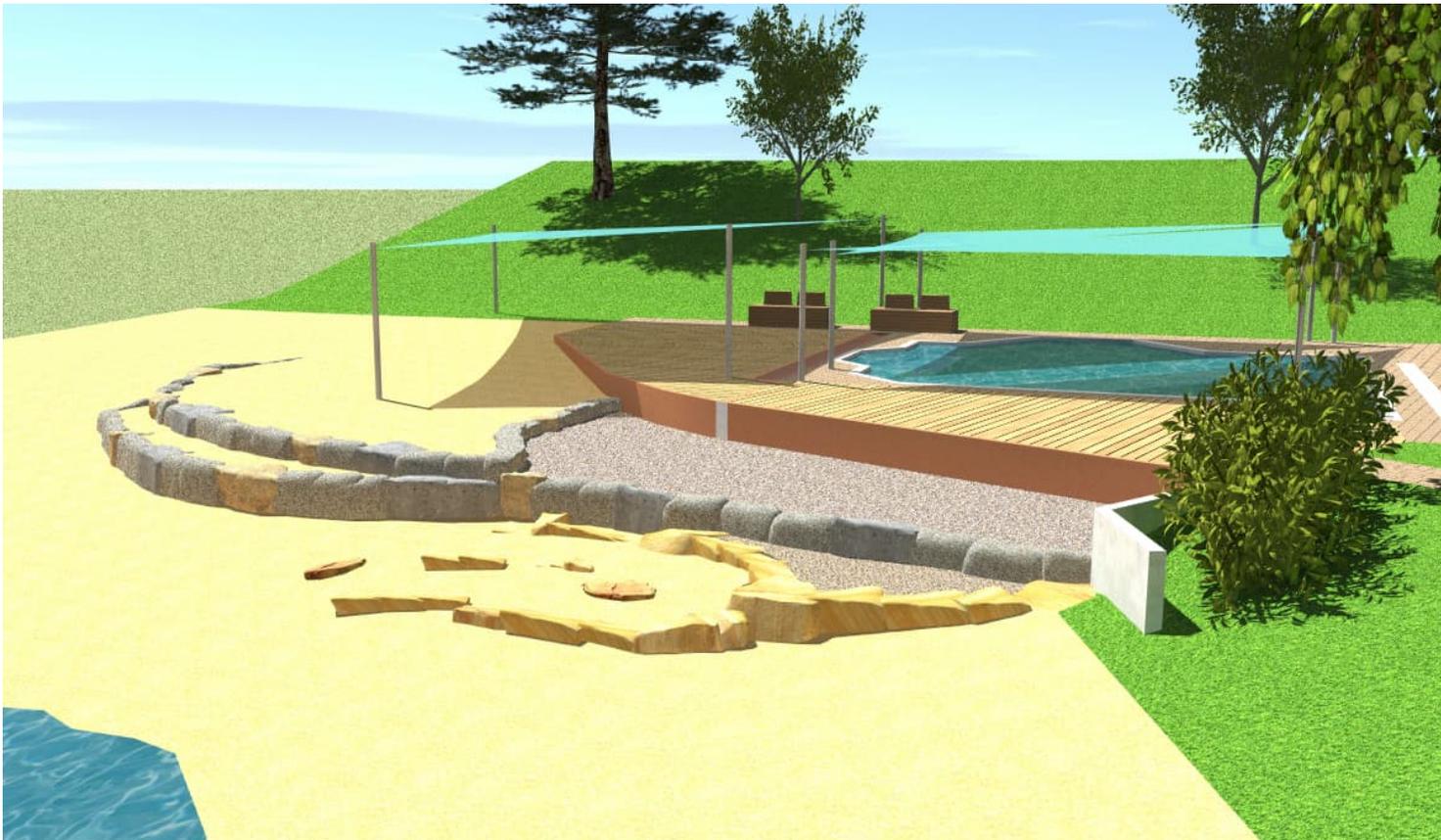
Vorschlag für „wasserbetriebenes“ Spielgerät



Ausbildung einer gepflasterten Rinne mit Stauwehr u.ä.

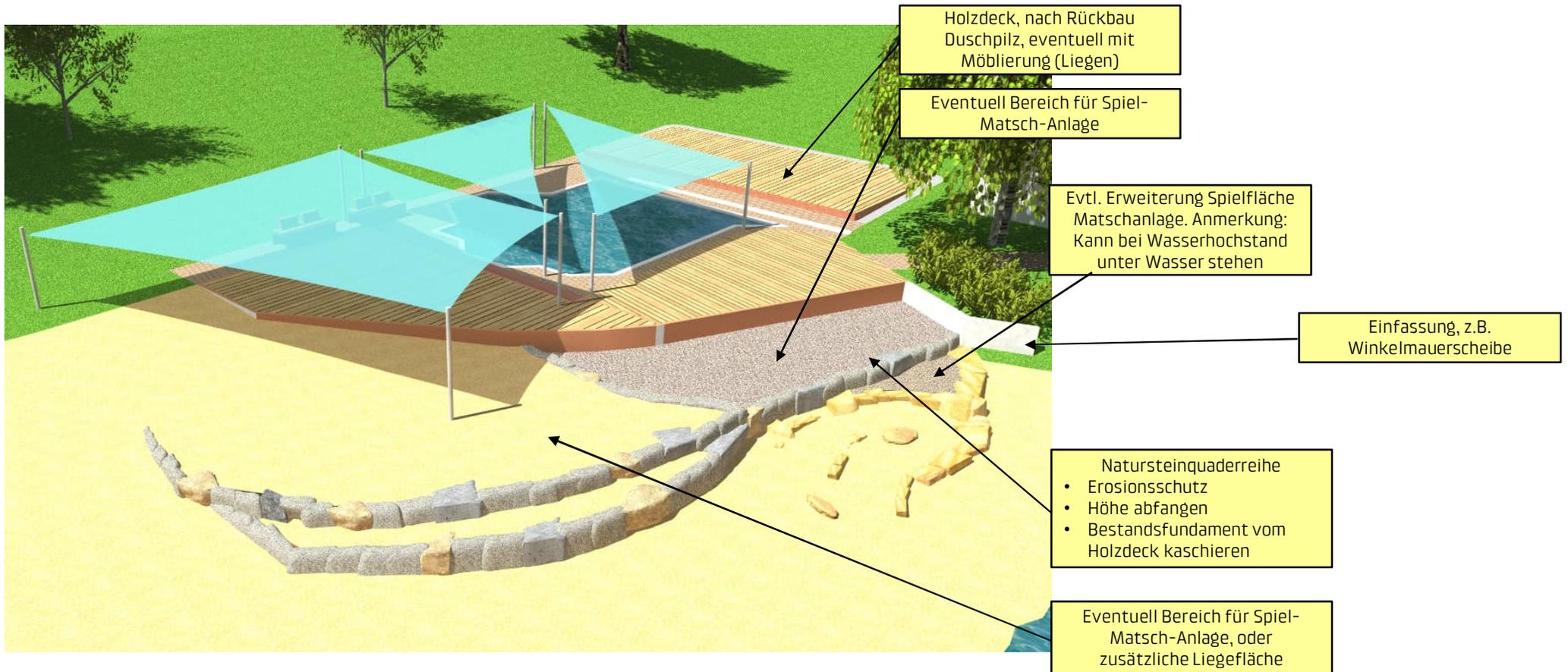
Freianlagen – Varianten

1. Variante: Weiterbetrieb des Duschpilzes mit Wasserversorgung mittels Tiefbrunnen und Matschbereich



Freianlagen – Varianten

2. Variante: Stilllegung und Rückbau des Duschpilzes, an Stelle des Duschpilzes Einbau Holzdeck, Einplanen Matschbereich



Freianlagen – Varianten

3. Variante: Einsparungen: vorerst keine Reaktivierung des Duschpilzes / Duschpilsz bleibt stehen / kein neues Holzdeck / Wasser-Matschanlage ohne Wasseranschluß / Sonnensegel kleiner dimensionieren / Ergänzung Plattenbelag am Becken entfällt



Keine Reaktivierung des Duschpilzes, Duschpilsz bleibt stehen

Kein neues Holzdeck

Kein Plattenbelag

Spiel- Matschbereich ohne Wasseranschluß

Segel kleiner dimensionieren

Klärung: Kontingent Steinwerk Kaltenbach!

Freianlagen – Varianten

4. Variante: Einsparungen: vorerst keine Reaktivierung des Duschpilzes / Duschpilz bleibt stehen / mit Aufwertung Bereich Duschpilz/ Wasser- Matschanlage ohne Wasseranschluß / Sonnensegel kleiner dimensionieren / Ergänzung Plattenbelag am Becken entfällt



Keine Reaktivierung des Duschpilzes, Duschpilz bleibt stehen

Aufwertung des Bereiches beim Duschpilz

Kein Plattenbelag

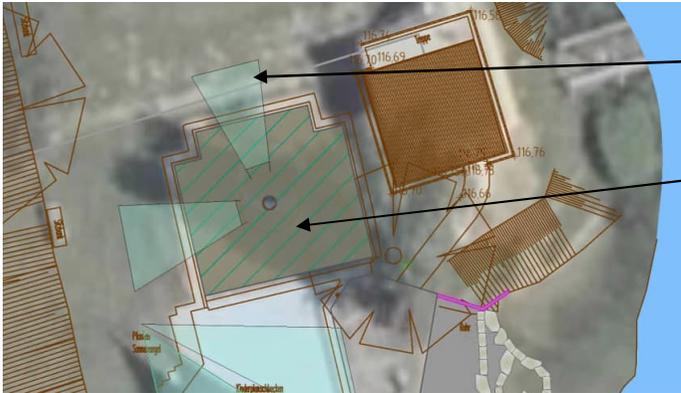
Spiel- Matschbereich ohne Wasseranschluß

Segel kleiner dimensionieren

Klärung: Eventuell weitere Einsparmöglichkeiten durch Kontingent Steinwerk Kaltenbach!

Freianlagen – Varianten

4. Variante: Einsparungen: vorerst keine Reaktivierung des Duschpilzes / Duschpilz bleibt stehen / mit Aufwertung Bereich Duschpilz/ Wasser- Matschanlage ohne Wasseranschluß / Sonnensegel kleiner dimensionieren / Ergänzung Plattenbelag am Becken entfällt



- Aufwertung des Bereiches beim Duschpilz:
- Umspannen des Duschpilzes mit kleinen Sonnensegeln
 - Fläche als Liegefläche anbieten
 - Fläche so ausgestalten, so dass der Plattenbelag im Falle der Reaktivierung des Duschpilzes wieder genutzt werden kann
 - Vorschlag: Betonplattenbelag mit Holzfliese belegen

